

Globales Klassenzimmer

Unterricht zum Mitmachen
Für jede Schulform
Für alle Altersstufen



Das „Globale Klassenzimmer“

Das „Globale Klassenzimmer“ mit seinen vielfältigen Eine-Welt-Themen ist ein Bildungsangebot der Stadt Friedrichshafen für alle Schulen und für außerschulische Bildungseinrichtungen.

Die Module ziehen sich durch den gesamten Bildungsplan sowie durch alle Schulformen und Klassenstufen mit folgenden Themenbereichen:

- Umwelt- und Klimaschutz
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Menschen- und Kinderrechte
- Nachhaltiger Konsum und fairer Handel
- Indigene Völker

Das „Globale Klassenzimmer“ ist handlungsorientiertes Lernen, das ganzheitlich und partizipativ durchgeführt werden soll.

Fairtrade-Stadt Friedrichshafen

Veränderung ist möglich, wenn sich viele Menschen engagieren, um etwas zu bewirken.

Seit 2015 ist Friedrichshafen eine „Fairtrade-Stadt“. Wir haben eine erfolgreiche Vernetzung von Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft mit dem Ziel geschaffen, sich gemeinsam und lokal für den fairen Handel einzusetzen. Wir sind überzeugt, dass global Denken und lokal Handeln bedeutet, uns hier vor Ort einzusetzen, unseren Wohnort fairer zu gestalten, indem wir uns u.a. für die Nachhaltigkeitsziele einsetzen und uns als innovative und weltoffene Stadt positionieren wollen.



Wissenswertes in Stichworten

Welche Themen kann ich buchen?

Das „Globale Klassenzimmer“ bietet zu verschiedenen Themen eine Vielfalt von Modulen an, die entsprechend der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt und gebucht werden können. Die detaillierten Informationen zu den einzelnen Modulen finden sich in den Steckbriefen auf der Homepage. Alle Module können einzeln gebucht werden.

Wer gestaltet den Unterricht?

Die Module werden von Referent*innen aus Initiativen und Vereinen gestaltet, die sich von Friedrichshafen aus für Fairen Handel und eine gerechtere Weltordnung einsetzen. Wir verfügen über ein großes Netzwerk aus engagierten Menschen mit einem vielfältigen Erfahrungsschatz.

Was kostet das „Globale Klassenzimmer“?

Für Schulen und Einrichtungen der Jugendbildung in Friedrichshafen übernimmt die Stadt die Kosten für das „Globale Klassenzimmer“. Schulen, Gruppen und Vereine außerhalb Friedrichshafens tragen die Kosten in Absprache mit den jeweiligen Referent*innen selber.

Wie lange dauert eine Veranstaltung?

In der Regel ein oder zwei Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) je nach Modul/Absprache mit den Referent*innen.

Wer kann sich anmelden?

Hauptzielgruppe des „Globalen Klassenzimmers“ sind Schüler*innen der in Friedrichshafen vertretenen Schulen. Jugendeinrichtungen, Vereine, Jugend- und Seniorengruppen, kirchliche Bildungsgruppen und andere Interessierte können das Angebot gerne wahrnehmen.

Wie melde ich mich an?

globales-klassenzimmer@friedrichshafen.de
globales-klassenzimmer@weltladen-fn.de
Tel. 07541 33093

Umwelt- & Klimaschutz

Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur ist eine gemeinsame Aufgabe aller Menschen. Wie verändert der Klimawandel die Welt? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unsere Bodenseeregion? Diesen Fragen gehen wir in den Unterrichtseinheiten nach. Dabei wird den Schüler*innen aufgezeigt, wie sie verantwortungsvoll auf die Veränderungen reagieren können und mit kleinen Schritten viel bewegt werden kann.

Nachhaltiges Wirtschaften

Die Wirtschaft steht Kopf, weil viele Unternehmen nicht konsequent für die Auswirkungen ihres Handelns auf Umwelt und Soziales aufkommen oder kaum Steuern an Staat und Kommunen abführen. Die Gemeinwohl-Ökonomie stellt das Wirtschaftssystem wieder auf die Füße und bietet einen Orientierungsrahmen für nachhaltiges und zukunftsfähiges Wirtschaften in verantwortungsvollem Zusammenspiel von Unternehmen, Organisationen und Konsumenten. Denn Geldwirtschaft und Unternehmen sollen ein gutes Leben für alle ermöglichen und nicht allein dem Selbstzweck dienen.

Nachhaltiger Konsum & Fairer Handel

Konsumieren ist nicht neutral. Unser Konsum beeinflusst die Entwicklung der Gesellschaft und die Bedingungen der Produktion weltweit. Die verschiedenen Module zeigen die globalen Zusammenhänge unseres Konsumverhaltens mit seinen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen und möchten zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsum anregen.



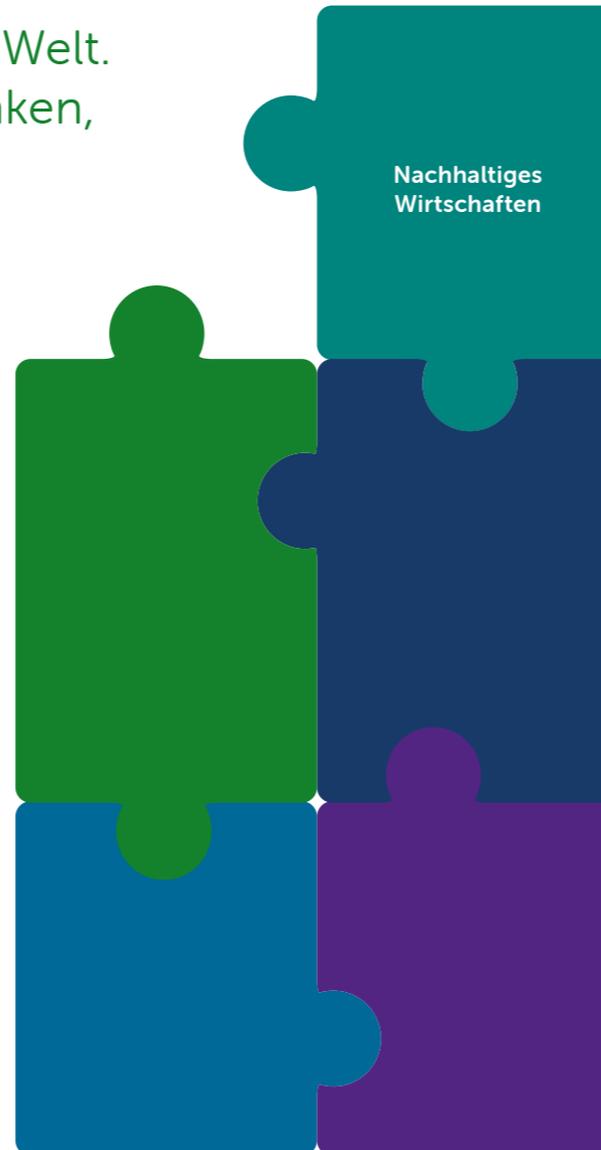
Globales Klassenzimmer

Themenbereiche & Module

Wir haben nur eine Welt.
Deshalb: global denken,
lokal handeln,
verantwortungs-
bewusst leben!

- Klimawandel – Ursachen, Auswirkungen, Maßnahmen
- Die Arktis – Bedrohte Schatzkammer der Erde
- Was schwimmt denn da im Meer?
- Schüler*innen machen Kampagne, Projekt-/Kampagnentraining, Projekte planen und erfolgreich umsetzen
- Urwald – Holz – Papier
- Unser gemeinsames Haus schützen ...! – Wegweiser gegen den Klimawandel

- Indigene Völker und das Lebenskonzept des Buen Vivir
- Indigene Völker – das alltägliche Leben und die politische Partizipation der Quechua-Frauen in Bolivien



- Gemeinwohlökonomie – wirtschaftlich handeln ist mehr als nur Geld und Profit
- Finanzen für Berufsstarter/junge Leute – Altersvorsorge: aber richtig!

- Der Faire Handel – Führung durch den Weltladen
- Das Mango-Projekt von PREDA. Hilfe und Therapie für Gefängnis-kinder und Kinderprostituierte auf den Philippinen
- Der faire Naschkorb
- Schön fair! – Kleider machen Leute?!
- Wen macht die Banane krumm?
- Die Verbraucherzentrale (VZ) stellt sich vor und gibt Rat

- Auch Kinder haben ein Recht, Rechte zu haben! Beispiel: das Recht auf Bildung, Schule aus der Kiste
- Kindheit braucht Frieden mit dem Recht, Rechte zu haben

Menschen- & Kinderrechte

„Jedes Kind hat das Recht auf eine Kindheit“.
Unter diesem Motto existieren seit 1990 die Kinderrechte auf UN-Ebene. Dennoch fehlen weltweit noch immer nötige Voraussetzungen für eine kindgerechte Entwicklung. Welche Zukunftsperspektiven haben diese Kinder in der Einen Welt?

Indigene Völker

Die indigene Bevölkerung geht weltweit zurück, und manche indigene Völker sind vom Aussterben bedroht. Ihre Lebensräume werden kontinuierlich reduziert. Auf der Suche nach neuen Entwicklungsmodellen stößt das Konzept des „Buen vivir“ der indigen Völker Lateinamerikas auf großes Interesse.



Sie wollen mehr wissen?

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:
www.globales-klassenzimmer.de. Hier gibt es die Steckbriefe zu den einzelnen Themen und aktuelle Angebote.

Fragen und Anregungen: Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung!

Unsere Partnerorganisationen

Umwelt- und Klimaschutz

Greenpeace

Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen / Attac Tettngang

Nachhaltiges Wirtschaften

Gemeinwohl Ökonomie

Verbraucherzentrale BW

Menschen- und Kinderrechte

UNICEF Ravensburg

Nachhaltiger Konsum und fairer Handel

Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen

Verbraucherzentrale BW

Indigene Völker

Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen

Impressum

Stadt Friedrichshafen

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt

Riedleparkstraße 1, 88045 Friedrichshafen

Tel. 07541 203-4641

umwelt@friedrichshafen.de

V. i. S. d. P.: Dr. Tillmann Stottele, Stadt Friedrichshafen

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 10/2020

Fotos: ©Verein Eine Welt e.V.

Gestaltung: ciwi-design

Druck: Recyclingpapier mit CO₂-Abgabe